

Durchbruch in den Bädern

Baden Investorengruppe übernimmt Verena Hof AG

Der Bau der Bäderumfahrung in Ennetbaden hat bereits rechts des Limmatknies die Investoren aufs Feld gelockt. Just zur Eröffnung des Tunnels zeichnet sich jetzt auch eine Lösung auf der Badener Seite ab. Nachdem sich die Stadt und die Verena Hof AG aufgrund ihrer Baupläne seit Jahren in den Haaren gelegen hatten, ist eine neue Investorengruppe unter Führung des Aargauer Unternehmers Benno Zehnder in Erscheinung getreten. Sie hat 70 Prozent des Aktienkapitals der Verena Hof AG gekauft. Georg Kienberger, letzter Aktionär der alten Besitzerfamilie, deren Grundeigentum rund 75 Prozent des Badener Bäderquartiers umfasst, ist über die Lösung glücklich.



75 Prozent im Badener Bädergebiet ist im Besitze der Verena Hof AG. Die Übernahme der Aktienmehrheit durch Investoren lässt neue Hoffnung aufkommen. WALTER SCHWAGER

Die Investoren beabsichtigen laut Benno Zehnder, ein Gesamtprojekt für das Bädergebiet auszuarbeiten. Neben einem neuen öffentlichen Thermalbad enthält dieses ein Hotel der oberen Kategorie, ein medizinisches Zentrum, Wohnungen und einen Park. Badens Stadtmann Stephan Attiger deutet diese Pläne als Durchbruch in den Bädern. Er werde die neuen Investoren in der laufenden Sondernutzungsplanung umgehend einbeziehen. Attiger pflegt mit Zehnder bereits bei einem Grossprojekt in der Innenstadt gute Kontakte. Er ist überzeugt, dass die Verena Hof AG nun von einem Investor angeführt werde, der längerfristig orientiert sei. Mit den geplanten Vorhaben wird laut Attiger nicht nur das ganze Bäderquartier, sondern auch die Stadt selber profitieren. (RR)